

„freunde des heinz-berggruen-gymnasiums

Zum Hintergrund des Projektes:

Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen – und das in jedem Lebensalter. In Deutschland fallen jedes Jahr etwa 200.000 Menschen diesem Ereignis zum Opfer. Mehr als ein Drittel von ihnen ist jünger als 65 Jahre, nur in 13% der Fälle war bereits vorher ein erhöhtes Risiko bekannt.

Lediglich 10% der Betroffenen überleben hierzulande einen Herzstillstand. Dabei könnten es deutlich mehr sein: Wird sofort mit der Wiederbelebung – vor allem mit einer Herzdruckmassage – begonnen, liegt die Überlebenschance bei 70-90%. Nach 5 Minuten ohne Hilfe wird das Überleben dagegen unwahrscheinlich. So früh ist der Rettungsdienst allerdings fast nie vor Ort.

Dennoch unternimmt nur etwa jeder dritte potenzielle Ersthelfer in Deutschland einen Reanimationsversuch. In Schweden sind es mehr als doppelt so viele. **Dabei ist eine erfolgreiche Wiederbelebung einfacher, als die meisten denken.** Bereits Siebtklässler sind dazu in der Lage. Deshalb nehmen in Deutschland die Bemühungen zu, bereits an Schulen die Motivation und die Fähigkeit zur Reanimation zu fördern – jetzt auch am Heinz-Berggruen-Gymnasium!

Unsere Kinder – und auch interessierte Eltern – können diesen Kompetenzgewinn nicht nur im weiteren Leben und außerhalb der Schule nutzen. Auch direkt vor Ort, an unserer Schule, gibt es mit über 900 Schülern, etwa 80 Lehrern und vielen Eltern, die die zahlreichen Schulveranstaltungen besuchen, ausreichend Gründe für angemessene Präventionsmaßnahmen.

Dazu gehört auch die Anschaffung eines Defibrillators (Defi), wie er mittlerweile in vielen öffentlichen Gebäuden zugänglich ist. Denn bei einem Herzstillstand benötigt etwa die Hälfte der Patienten neben der Herzdruckmassage einen elektrischen Schock, damit eine funktionierende Herztätigkeit wieder in Gang kommt. Ein vollautomatisches Gerät erkennt, ob ein Schock nötig ist und leitet den Ersthelfer leicht verständlich dabei an, was im individuellen Fall zu tun ist. Damit wird die Lebensrettung einfach, sicher und effektiv.

Sind Sie selbst an einem Training interessiert?

Teilen Sie uns bitte mit, falls Sie selbst Bedarf an einem Reanimations- bzw. Erste-Hilfe-Training haben. Bei relevantem Rücklauf werden wir uns im Rahmen des Defi-Projekts auch um ein entsprechendes Angebot für Eltern bemühen. Denn „Leben retten“ geht uns alle an!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter freunde@hbgym.de zur Verfügung und freuen uns auch über Anregungen.